

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)

vom 17. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2022)

zum Thema:

Wie steht es um die Vorplanung der Tramhaltestelle Milastraße?

und **Antwort** vom 30. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11905
vom 17.05.2022

über Wie steht es um die Vorplanung der Tramhaltestelle Milastraße?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Bezug: 19/11703

Frage 1:

Wann begann die Vorplanung (HOAI -Lph 2) für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Milastraße?

Antwort zu 1:

Hierzu teilt die BVG mit, dass die Vorplanung am 30.08.2021 begonnen hat.

Frage 2:

Bis wann wird die Vorplanung (HOAI -Lph 2) für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Milastraße fertiggestellt?

- a) Falls die Fertigstellung nicht exakt terminiert werden kann: Für welches Jahr, für welches Quartal und ggf. für welchen Monat soll nach Willen des Senats die Vorplanung abgeschlossen werden?

Antwort zu 2:

Nach Aussagen der BVG soll die Vorplanung voraussichtlich im 3. Quartal 2022 fertiggestellt sein.

Frage 3:

Zeichnet sich aktuell eine Vorzugsvariante für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Milastraße ab und wenn ja, welche und wenn nicht, welche Varianten werden im Einzelnen geprüft?

Frage 7:

Wird im Rahmen der Vorplanung geprüft, die Haltestelle unter das U-Bahn-Viadukt zu verlegen?

Antwort zu 3 und 7:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Es werden folgende Varianten geprüft:

- Richtungshaltestellen unter dem U-Bahn-Viadukt
- Haltestelle jeweils in Fahrtrichtung vor dem Überweg Milastraße.“

Frage 4:

Wann soll die Entwurfsplanung (HOAI -Lph 3) für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Milastraße beginnen (falls der exakte Termin nicht feststeht, bitte um Angabe des Jahres, des Quartals und des Monats)?

Antwort zu 4:

Die Entwurfsplanung soll laut BVG voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2022 beginnen.

Frage 5:

Bis wann wird die Entwurfsplanung (HOAI -Lph 3) für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Milastraße fertiggestellt?

- a) Falls die Fertigstellung nicht exakt terminiert werden kann: Für welches Jahr, für welches Quartal und ggf. für welchen Monat soll nach Willen des Senats die Entwurfsplanung abgeschlossen werden?

Antwort zu 5:

Die Fertigstellung wird nach Mitteilung der BVG voraussichtlich im 2. Quartal 2023 sein.

Frage 6:

Bis zu welchem Jahr (ggf. näher eingrenzen, wenn möglich) soll der barrierefreie Ausbau der Haltstelle Milastraße nach Willen des Senats erfolgen?

Antwort zu 6:

Laut BVG wird dies voraussichtlich im Jahr 2025 sein - abhängig von den Baumaßnahmen für die neue Eisenbahnüberführung (EÜ) am S+U-Bahnhof Schönhauser Allee.

Frage 8:

Welche weiteren Informationen gibt es ggf., die für das Verständnis der in dieser Anfrage erörterten Sachverhalte relevant sind?

Antwort zu 8:

Keine.

Berlin, den 30.05.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz